

REGIONALSPORT

Thorsten Remspurger

Telefon: (06172) 927343
E-Mail: tz-regionalsport@fnp.de
Internet: www.tauanus-zeitung.de



Den Tabellenführer düpiert

A-Ligist FC Weißkirchen schlägt in seinem zehnten Spiel in Serie ohne Niederlage die SG Oberhöchstadt mit 3:0

FUSSBALL

Gruppenliga Frankfurt/West

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, Assists, Yellow Cards, Red Cards.

Kreisoberliga Hochtannus

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, Assists, Yellow Cards, Red Cards.

Kreisliga A Hochtannus

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, Assists, Yellow Cards, Red Cards.

Kreisliga A Main-Taunus

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, Assists, Yellow Cards, Red Cards.

Kreisliga B Hochtannus

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, Assists, Yellow Cards, Red Cards.

Kreisliga C Hochtannus

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, Assists, Yellow Cards, Red Cards.

Frauen, Gruppenliga Ffm.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, Assists, Yellow Cards, Red Cards.

TERMINE

Dienstag
Kreisliga C: SV Bommersheim II - SG Mönstertal/Grävenwiesbach II, FC Mammolshain II - Teutonia Köppern III (beide 20.00).
Donnerstag
Kreisoberliga: SGK Bad Homburg - DJK Bad Homburg (20.00).
Kreisliga A: FC Mammolshain - 1. FC-TSG Königstein II (19.30).
Freitag
Gruppenliga: KSV Klein-Karben - 1. FC-TSG Königstein II (19.30).
Kreisliga B: SF Friedrichsdorf II - FC Oberstedten II (19.45).

Im Spitzenspiel der Kreisliga A trafen die besten Angriffsreihen aufeinander. Aber nur eine lief zu großer Form auf.

Von Wolfgang Stalter

Weißkirchen. Als Schiedsrichter Steffen Maaß gestern das letzte Mal in die Pfeife gepustet hatte, war die Schlappe des Tabellenführers zwar besiegt. Sie hatte sich auch früh angedeutet. So richtig erklären konnte sich aber kein Vereinsverantwortlicher das ganz schwache Auftreten der SG Oberhöchstadt bei Verfolger FC Weißkirchen. Zu keiner Zeit des Spiels konnte die Elf von SGO-Spielertrainer Misin Zejneli den Tabellenritten aus dem Oberer Stadteil in Verlegenheit bringen. Dabei hatte doch alles für die Zejneli-Elf

Spielzug, hier hatten die SGO-Anhänger schon den Torschrei auf den Lippen, aber Weißkirchens Torhüter Kristjan Kolaric verhinderte mit einer Glanzparade den frühen Rückstand.

20. Saisontreffer

Ermuntert durch diese Möglichkeit, verschaffte sich die Zejneli-Elf mehr Spielanteile, während der Tabellenritte sich auf schnelle Konteraktionen verlegte. FCW-Torjäger Bracci war es dann, der mit seinem 20. Saisontreffer die Führung erzielte. Sein Sturmkollege Pierre „Pepe“ Kraus hatte hier mustergültig die Vorarbeit geleistet. Dessen überlegtes Zuspiel verwertete Bracci sicher (10.). Welche Antwort würde der Tabellenführer geben? Das war die spannende Frage für die knapp 100 Zuschauer

er. Die Antwort fiel ernüchternd aus, denn die Mannschaft aus dem Kronberger Stadteil zeigte keine erfolgversprechende Reaktion. Mit langen Bällen und wenig Kreativität suchten die Gäste weiterhin recht einfallslos den schnellen Erfolg. Folgerichtig fiel das 2:0 für die Elf von Trainer Uwe Eckerl, der durch einen katastrophalen Stellungsfehler von Oberhöchstads Kapitän Patrick Ott begünstigt wurde. Kraus war der Torschütze, der mit einem Flachschuss aus spitzem Winkel ins Schwarze traf (25.).

Pech beim Kopfball
Auch die nächste Großchance hatte wieder Kraus (30.), der eine weitere Unsicherheit in der Abwehr aber nicht nutzen konnte. Danach hatte der SGO-Außenverteidiger Pierre Probst nach einem Einwurf per Kopfball an das FCW-Gebäude Pech (35.), bevor der sonst sehr gute Schiedsrichter Steffen Maaß (Bruchköbel) in den Mittelpunkt des Geschehens rückte. Der Unparteiische übersah im Oberhöchstädter Strafraum ein klares wie auch gut sichtbares Handspiel von Kai Oliver Poltycki. „Eindeutig Elfmeter“, kommentierte Eckerl ange-

sichts der Führung entspannt die Fehlschussentscheidung. „Ein sehr spannendes, schnelles und kampfbetontes Spitzenspiel mit einem gerechten 2:0 für uns“, analysierte sehr euphorisch Brigitte Klantke, Mutter des FCW-Innenverteidigers Daniel Klantke, den ersten Spielabschnitt. Gleich nach der Pause brachte der Unparteiische Farbe ins Spiel.

Was war geschehen? Gäste-Mittelfeldspieler Seibert hatte wiederholt gefoult, Maaß zeigte ihm sofort und humorlos die Ampelkarte (52.). Der Tabellenführer musste also jetzt in Unterzahl versuchen, die Wendte zu schaffen, doch Bracci verwertete nur wenig später einen Konter zum schon entscheidenden 3:0 (56.). Jessie Allen hatte ihn mustergültig bedient.

Der FC Weißkirchen verlegte sich danach auf das Verwalten des Ergebnisses, was dem Trainer nicht behagte. „Druck drauf, Druck drauf“, forderte er lautstark an der Seitenlinie von seinen Mannen. Die Schlussphase gehörte trotzdem dem Tabellendritten. Oberhöchstadt hatte auf eine Dreierkette umgestellt, um Druck ausüben zu können. Daraus ergaben sich für die

Gastgeber große Räume, die aber nicht konsequent genutzt wurden. Letztendlich blieb es beim auch in der Höhe verdienten Sieg für den FC Weißkirchen. Die Gastgeber stellten über die gesamte Spielzeit das bessere Team, wirkten in den Zweikämpfen giftiger und entschlossener, zeigten mehr Herz und Willen und machten immer zum richtigen Zeitpunkt die Tore.



Spiel der Woche

Der Ball war gestern nicht immer der Freund von Dirk Seibert und Spitzenreiter Oberhöchstadt.



Der Ball war gestern nicht immer der Freund von Dirk Seibert und Spitzenreiter Oberhöchstadt.

SPIELER DES SPIELS

Pierre Kraus vom FC Weißkirchen wurde von der Taunus Zeitung zum Spieler des Spiels ausgewählt. Er machte mit seinem Sturmkollegen Claudio Bracci den Unterschied im Spitzenspiel der Kreisliga A. Der 27-jährige Stürmer absolvierte ein großes Laufpensum, war immer anspielbar und ein ständiger Unruheherd für die Abwehr der SG Oberhöchstadt. Aber auch im Spiel gegen die „Pepe“ seine Qualitäten und war sich auch für die sogenannte Drecksarbeit nicht zu schade. Genial sein Zuspiel auf Bracci zum Führungstreffer, sehenswert auch sein 2:0. Mit diesem Tor, seinem 16. Saisontreffer, brachte er seine Mannschaft schon frühzeitig auf die Siegerstraße. ust



Pierre Kraus



Was die SG Oberhöchstadt auch versuchte, der FC Weißkirchen wusste die passende Antwort: In dieser Szene weicht Kimo Gässler Gegenspieler Maximilian Gräf nicht von der Seite. Fotos: Strohmann (5), Stalter (1)

Weitere Bilder vom Spiel der Woche

finden Sie im Internet: www.tauanus-zeitung.de/sdw (bequem auch mit dem Smartphone zu erreichen über diesen QR-Code)

SO SPIELTEN SIE

FC Weißkirchen: Kolaric - Mau, Klantke, Gässler, Erden - Fuchs, Bracci, Allen, Berk - Kraus, Simunec (Zengin, Demirci, Di Marco). - SG Oberhöchstadt: Ernst - Probst, Ott, Weimerskirch, Poltycki - Ohly, Dörschel - Seibert, Steier, Spiegel-Freissmuth (Vivian, Zejneli, Gräf). Tore: 1:0 Bracci (10.), 2:0 Kraus (25.), 3:0 Bracci (56.). - Schiedsrichter: Steffen Maaß (Bruchköbel). - Zuschauer: 90. - Gelb-Rote Karte: Seibert (52./wiederholtes Foulspiel). - Gelbe Karte: Erden, Demirci/Ohly, Seibert. - Beste Spieler: Klantke, Kraus, Bracci, Mau/Probst, Dörschel.

STIMMEN „Ganz tolle Jungs“

Uwe Eckerl (Trainer des FC Weißkirchen): Heute haben wir uns gegen den Tabellenführer auch spielerisch durchgesetzt, dabei immer die Linie beibehalten und die eigenen Qualitäten ausgespielt. Das Ergebnis geht auch in dieser Höhe in Ordnung. Ich muss die ganze Mannschaft loben, ganz tolle Jungs. Hätten wir die uns angebotenen Räume konsequenter genutzt, wäre das ein oder andere Tor noch möglich gewesen.



Uwe Eckerl

Misin Zejneli (Trainer der SG Oberhöchstadt): Ich bin sehr von meiner Mannschaft enttäuscht. Der Gegner hat uns sehr schnell den Schnied abgekauft. Der FC Weißkirchen war in jedem Zweikampf schneller und giftiger, wir waren in vielen Situationen einfach zu statisch. Der 3:0-Sieg geht für Weißkirchen so in Ordnung. Claudio Bracci (Spielführer FC Weißkirchen): Ein verdienter Sieg für uns, zu den richtigen Zeitpunkten haben wir die Tore gemacht. Von der SG Oberhöchstadt haben wir als Tabellenführer mehr erwartet, die Gäste haben enttäuscht. Unsere Serie hat weiter Bestand, wir greifen jetzt noch einmal richtig an. Patrick Ott (Spielführer SG Oberhöchstadt): Nur in den ersten 15 Minuten haben wir so richtig mitgespielt, danach haben wir das Spielen unverständlicherweise eingestellt. Nach der Pause hatten wir uns noch einmal sehr viel vorgenommen, dann kamen der Platzverweis und schnell das 3:0. Heute waren wir einfach schwach und haben nicht gezeigt, was wir können. Weißkirchen hat aus drei Möglichkeiten drei Tore gemacht. ust



Misin Zejneli

FC Schlossborn verliert trotz starker Leistung

Sulzbach. Am zweiten Rückrundenspieltag in der Fußball-Kreisliga A Main-Taunus hat der FC Schlossborn beim Spitzenreiter FC Sulzbach zwar mit 1:4 verloren, sich dabei aber ordentlich aus der Affäre gezogen. „Diese starke Leistung macht Mut für das Derby gegen den SV Ruppertsheim“, warf FCS-Spielausschussvorsitzender Jan Martin Leopold bereits einen Blick auf den kommenden Sonntag voraus, bei dem der FCS gegen „Ruppisch“ Heimvorteil hat. Gestern hatte Keeper Matthias Henrich (78.) und den für die Gäste verwandelte Ergin Cakar zum 4:0-Endstand für Eschbach/Wernborn (84.). SG Oberems/Hattstein - DJK Bad Homburg II 3:4 (0:2): Mit diesem Auswärtserfolg ist die DJK-Reserve in der Tabelle bis auf einen Zähler an die Spielgemeinschaft herangerückt, wobei SG-Pressesprecher Jörg Moos in einer „verschlafenen ersten Halbzeit“ den Grund für die neunte Saisonniederlage sah. Nach einer Stunde lagen die Helveten auf dem Kunstrasenplatz in Oberems nach Treffern von Rasched Rassuli (35.) und Ivan Bozic (38., 60.) mit 3:0 vorn. Nach einem Doppel-Schlag von Mike Ziehr (75.) und Holger Wörner (75.) zum 2:3 schöpften die Hausherren nochmals Hoffnung, aber Bruno Ferreira ließ postwendend das 2:4 folgen (79.). Der zweite Wörner-Treffer führte eine Minute später noch zum 3:4-Anschluss. sp

FUSSBALL

KREISLIGA B Das Spiel zwischen der SGK Bad Homburg II und dem SV Bommersheim ist nicht am kommenden Sonntag, sondern bereits am Samstag um 14 Uhr am Kirdorfer Wiesenborn. Die zweiten Mannschaften der Sportfreunde Friedrichsdorf und des FC Oberstedten treffen zudem nicht erst am kommenden Samstag aufeinander. Wie der FCO mitteilte, wird die B-Liga-Partie bereits am Freitag um 19.45 Uhr im Friedrichsdorfer Sportpark angepfiffen. sp



Vorbeigeschlenzt: Justin Ningel (re.), mit Pfaffenwiesbach 4:2-Sieger in Stierstadt, flankt an Heiko Kötztsche vorbei vor das Tor von Markus Klatt.